



«Ein Ort, der Wissen schafft» - Als eine der führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas engagiert sich die Universität St.Gallen (HSG) in der Ausbildung von über 8000 Studierenden und bietet als eine der grössten Arbeitgeberinnen der Region rund 2300 Mitarbeitenden ein attraktives und innovatives Umfeld in Forschung, Lehre, Weiterbildung und Verwaltung.

Das Institut für Wirtschaftsethik der Universität St.Gallen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Doktorierende/n

in einem Beschäftigungsgrad von 70 %. Die Stelle ist vorläufig bis zum 29. Februar 2020 befristet.

Der/die Stelleninhaber/in wirkt im interdisziplinären, im Nationalen Forschungsprogramm (NFP) 75 vom Schweizer Nationalfonds (SNF) geförderten Forschungsprojekt «Big Brother in Schweizer Unternehmen? Vertrauen, Daten und Privatsphäre im Job» an der Erforschung normativer, strategischer und operativer Fragen zur Umsetzung von auf Big Data basierenden Human Resource Management-Praktiken in Schweizer Unternehmen mit. Hierzu gehört die Planung, Durchführung und Auswertung von empirischen Fallstudien, Befragungen und Surveyexperimenten sowie die Publikation der Ergebnisse in internationalen Zeitschriften und deren Präsentation auf einschlägigen Konferenzen.

### Wir bieten:

- Möglichkeit zum Doktorat an einer führenden Wirtschaftsuniversität Europas
- Intellektuell fordernde, abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem interdisziplinären Team aus den Bereichen Wirtschaftsethik, Human Resource Management und Rechtswissenschaften
- Vertiefte Einblicke in die unternehmerische Praxis von Schweizer Unternehmen
- Attraktive Entlohnung nach den Ansätzen des Schweizerischen Nationalfonds

### Wir erwarten:

- Mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes Masterstudium in den Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften mit einer Vertiefung in Wirtschafts- und Unternehmensethik, Arbeits- und Organisationspsychologie, Nachhaltigkeitsmanagement oder einem verwandten Gebiet
- Bereitschaft zur empirischen Feldforschung und zur Aufnahme von Reisetätigkeit in der Schweiz
- Vertiefte Kenntnisse qualitativer und quantitativer empirischer Forschungsmethoden bzw. Wille, sich diese Kenntnisse anzueignen
- Teamgeist, Engagement und Freude an der Zusammenarbeit mit Doktorierenden anderer Disziplinen und Wissensbereiche
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Die Universität St.Gallen strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben auf Englisch, tabellarisches Curriculum Vita, Hochschulabschluss sowie die Abschlussarbeit des letzten Studienabschlusses) senden Sie bitte bis spätestens **31. Januar in elektronischer Form** an: [ulrich.leicht-deobald@unisg.ch](mailto:ulrich.leicht-deobald@unisg.ch) und [christoph.schank@unisg.ch](mailto:christoph.schank@unisg.ch)

Weitere Auskünfte erteilen Dr. Christoph Schank ([christoph.schank@unisg.ch](mailto:christoph.schank@unisg.ch)) oder Dr. Ulrich Leicht-Deobald ([ulrich.leicht-deobald@unisg.ch](mailto:ulrich.leicht-deobald@unisg.ch)).